

„Geräte-Retter-Prämie“:

Der Staat fördert ab Montag, den 12. Jänner 2026, wieder Reparaturen!

Mit der abgespeckten Version des Reparaturbonus können defekte Elektro- und Elektronikgeräte im Haushalt mit einer staatlichen finanziellen Unterstützung repariert werden. 30 Mio. Euro pro Jahr sind dafür budgetiert.

Ab Montag ist es wieder so weit, da geht die sogenannte „Geräte-Retter-Prämie“ an den Start. Damit können defekte Elektro- und Elektronikgeräte im Haushalt mit einer staatlichen finanziellen Unterstützung repariert werden. Rund 1.500 Reparaturfirmen stehen als Partnerbetriebe zur Verfügung.

Gefördert werden beispielsweise Waschmaschinen, Kühlgeräte, Kaffeemaschinen, Staubsauger oder auch Akkuschauber.

Außerdem wird die Reparatur von Geräten für die Krankenpflege wie beispielsweise Rollstühle, Pflegebetten, Beatmungsgeräte und Blutdruckmessgeräte unterstützt. Der Fördersatz beträgt 50 Prozent der Reparaturkosten, maximal 130 Euro. Kostenvoranschläge werden mit bis zu 30 Euro unterstützt. Die Abwicklung der Prämie erfolgt digital über www.geräte-retter-prämie.at. Nach Eingabe der persönlichen Daten und der Bankverbindung wird der Bon per E-Mail übermittelt und kann digital oder ausgedruckt bei einem Partnerbetrieb eingelöst werden, wie das Ministerium mitteilte. Alle Partnerbetriebe sind auf der Website veröffentlicht und können in einem bestimmten Umkreis gesucht werden. Der Bon ist drei Wochen gültig.

